



Internationale Wettkämpfe Eistanz Saison 2016/2017

1. Selektionsablauf

- Die Delegationen an internationale Wettkämpfe und JGP werden auf Grund der nachfolgenden Kriterien durch den Selektionsausschuss Eistanz bestimmt.
- Als internationale Wettkämpfe gelten die von der ISU sanktionierten Wettkämpfe gemäss ISU Communication 2007.
- Die Delegationen an ISU Championships werden auf Vorschlag des Selektionsausschusses Eistanz durch den Vorstand SEV bestimmt.

2. Selektionsausschuss Eistanz

Frau Denise Gallandat-Di Grazia, Chefin Kommission Sport SEV
Herr Martin Häfelfinger, Chef Leistungssport SEV
Herr Patrik Brecht, Verantwortlicher Eistanz SEV
Herr Roland Wehinger, Athletenbetreuer und Koordinator Eistanz

Der Vorstand SEV kann die Selektionskriterien sowie die Beschickungen der internationalen Wettkämpfe jederzeit und aus zwingenden Gründen an die aktuelle Ausgangslage anpassen.

3. Verletzungen, Krankheit, höhere Gewalt

Sollte vor dem Wettkampf eine Verletzung oder eine schwere Krankheit eintreten, welche die Teilnahme an einem internationalen Wettkampf verunmöglicht, muss das SEV Sekretariat (info@swissiceskating.ch) und der Athletenbetreuer (rwehinger@bluewin.ch) sofort informiert werden. Gleichzeitig ist ein ärztliches Zeugnis einzureichen, damit der SEV die Reisekosten bei der Versicherung zurückfordern kann.

4. Selektionskriterien EM 2017, WM 2017, JWM 2017

4.1 ISU European Championships 2017 Ostrava, Tschechische Republik

1 Paar

Erreichen der Minimum TES für die EM gemäss ISU Communication 2017.

Die Teilnahme an der SM 2017 Elite ist obligatorisch. Die Selektion wird durch den Vorstand SEV am 20. 12. 2016 bekanntgegeben.

Athletenpool für die EM: Victoria Manni/Carlo Röthlisberger

4.2 ISU World Championships 2017 Helsinki, Finland

1 Paar

Erreichen der Minimum TES für die WM gemäss ISU Communication 2017.
Die Teilnahme an der SM 2017 ist obligatorisch. Die Selektion wird durch den Vorstand SEV am 3. März 2017 bekanntgegeben.

Athletenpool für die WM: Victoria Manni/Carlo Röthlisberger

4.3 ISU World Junior Championships 2017 Taipei City, Taipei

1 Paar

Erreichen der Minimum TES für die Jun WM gemäss ISU Communication 2017.
Falls mehrere Juniorenpaare diese Vorgabe erreichen, entscheidet das bessere Resultat am Bavarian Open. Die Teilnahme an der SM ist obligatorisch. Die Selektion wird durch den Vorstand SEV bis zur Anmeldefrist für die JWM 2017 entschieden und bekannt gegeben.

Athletenpool für die JWM: Marie-Louise Leupold/Christof Steger
Geena Gugolz/Serguei Alexandrov
Cindy-Lilli Zimmerli/Volodymyr Nakisko

5. Finanzen

5.1 JGP Ljubljana

Paar Leupold/Steger

Spesenentschädigung gemäss SEV Spesenreglement.

5.2 EM Ostrava, Tschechische Republik

1 Paar, sofern Bedingungen erfüllt

Spesenentschädigung gemäss SEV Spesenreglement.

5.3 WM Helsinki, Finland

1 Paar, sofern Bedingungen erfüllt

Spesenentschädigung gemäss SEV Spesenreglement.

5.4 Senior Dance Competitions

Paar Manni/Röthlisberger

Teilnahme an: Tallinn Trophy, **Tallinn**
Golden Spin of Zagreb, **Zagreb**
Mentor Torun Cup, **Torun**
Bavarian Open, **Oberstdorf**

Spesenentschädigung per Kostenpauschale bei allen aufgeführten Wettkämpfen.



5.5 Junior Dance Competitions

Alle 3 Juniorenpaare

potentielle Teilnahme an: Tallinn Trophy, **Tallinn**
Mentor Torun Cup, **Torun**
Bavarian Open, **Oberstdorf**

Spesenentschädigung per Kostenpauschale bei allen aufgeführten Wettkämpfen.

Der Selektionsausschuss entscheidet individuell aufgrund des Leistungspotentials und Entwicklungsstands des Paares über die jeweilige Beschickung respektive die finanzielle Beteiligung des Verbands an den Auslandstarts.

6. Schlussbestimmungen

6.1 ISU Bestimmungen

Sofern die ISU im Verlaufe der Saison grundlegende Änderungen der bisherigen Bestimmungen beschliessen sollte, würde das vorliegende Dokument entsprechend angepasst werden.

6.2 SEV Vorstand

Der Vorstand SEV entscheidet in sämtlichen Ausnahmefällen und bei Fällen, die nicht durch dieses Dokument geregelt sind.

Für den Selektionsausschuss:

Roland Wehinger

Athletenbetreuer und Koordinator Eistanz

3. Juli 2016